

SAVE THE DATE#

## NETZWERKTREFFEN:

### Freiwillige Rückkehr in der Praxis – Bedarfe und Erwartungen von Berater\*innen und Klient\*innen

am 17.06.2019, 09:30 – ca. 16:00 Uhr  
im Besenbinderhof 57a, 20097 Hamburg  
(in der Nähe des Hbf. Hamburg)

**Flüchtlingszentrum  
Hamburg**

Zentrale Information und  
Beratung für Flüchtlinge  
gGmbH  
Adenauerallee 10  
20097 Hamburg

Tel. 040 284 079 116

Fax 040 284 079 130

E-Mail:

[core-projekt@fz-hh.de](mailto:core-projekt@fz-hh.de)

Internet: [www.fz-hh.de](http://www.fz-hh.de)

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

Aus persönlichen, aufenthaltsrechtlichen oder anderen Gründen ziehen Geflüchtete in Erwägung, in ihre Herkunftsländer zurückzukehren und haben in dieser Situation oft Beratungsbedarf. Sie – Berater\*innen sowohl staatlicher als auch nichtstaatlicher Rückkehrberatungsstellen – beraten in dem zugleich sensiblen, komplexen und sich ständig wandelnden Beratungsfeld freiwillige Rückkehr, das sich einigen Herausforderungen gegenüber sieht, aber auch Chancen und Potenziale bietet. Sie und wir als Rückkehrberater\*innen kennen die Bedarfe, Erwartungen, Anforderungen, Chancen und Herausforderungen, die sich von Seiten der Klient\*innen und von Seiten der Berater\*innen in diesem Beratungsfeld ergeben, am besten. Deshalb möchten wir gerne mit Ihnen über folgende und weitere Fragen ins Gespräch kommen:

Mit welchen Angeboten können Rückkehrer\*innen bestmöglich unterstützt werden? Was benötigen Berater\*innen, um fachlich qualitative Rückkehrberatung durchführen zu können? Welche Aufgabe haben Rückkehrinteressierte, welche Rolle Beratende im Beratungsprozess? Wie kann das Vertrauen in die Rückkehrförderung verbessert werden und bis wohin im Beratungsprozess geht die Verantwortung von uns Rückkehrberater\*innen eigentlich?

Die Veranstaltung bietet Raum, sich länderübergreifend auf Praktiker\*innen-Ebene fachlich auszutauschen, Erfahrungen zu teilen sowie die eigene Beratungspraxis, aber auch über Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten für Rückkehrinteressierte zu reflektieren. Ziel ist es, eine Bestandsaufnahme der Bedarfe und Erwartungen der Berater\*innen und Klient\*innen aus Sicht der Berater\*innen vorzunehmen. Darüber hinaus bietet das Treffen die Möglichkeit, sich zu vernetzen und Kooperationspartner zu gewinnen.

Die Teilnehmer\*innenzahl ist begrenzt. Anmeldungen nehmen wir bereits ab jetzt via Mail an [core-projekt@fz-hh.de](mailto:core-projekt@fz-hh.de) entgegen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Das Netzwerktreffen wird im Rahmen des Projektes Competent Return (CoRe) des Flüchtlingszentrums Hamburg organisiert.

Herzliche Grüße  
Ihr CoRe-Projektteam